Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Geomatik Schweiz : Geoinformation und Landmanagement = Géomatique Suisse : géoinformation et gestion du territoire = Geomatica Svizzera : geoinformazione e gestione del territorio**

Band (Jahr): **101 (2003)**

Heft 6: **FHBB : 40 Jahre Vermessung und Geomatik = FHBB : 40 années de géomatique**

PDF erstellt am: **02.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

sung bezogen?» Seine steinerne Miene verriet nur zu deutlich, dass er es nicht gewohnt war, so direkt mit Fragen konfrontiert zu werden. Seine ausweichenden Antworten zeigten uns, dass standespolitisch einiges auf uns zukommen würde.

Freie Strasse, die Einkaufstrasse von Basel im Abendlicht, noch ist sie belebt und Leute schlendern gemütlich von Schaufenster zu Schaufenster. Ein Zunfthaus mit hell erleuchteten Fenstern.

Ein Ostschweizer gibt eine Schnitzelbank zum Besten. Wir sind schon soweit Basler, dass wir zu einer Schnitzelbank einen Baslerdialekt assoziieren. Trotz dessen Fehlen hat der Vortragende die Aufmerksamkeit der Zuhörer. Es sind dies Dozenten, Schulleitung, Studenten. Anlass ist die interne Schlussfeier. Ein Bild zeigt einen Zug in voller Fahrt, aber es ist auch ein Bremser zu sehen.
Ein Zug in Richtung freie Berufsausübung? Ein Zug, der offenbar zu schnell an Fahrt gewonnen hat? Das Bremsmanöver eigentlich unnötig, wie hat doch La Fontaine in einer seiner Fabeln treffend gesagt: «La raison du plus fort est toujours la meilleure.» Und diese Stärkeren unterbreiteten uns schlicht und einfach keine Stellenangebote. Zum Glück war die Wirtschaftslage nicht schlecht, so dass die Stellensuche nicht auf das Gemüt drückte.
Noch an diesem Abend verknurrten wir einen der Gemässigteren unter uns, an der offiziellen Schlussfeier einige kritische Bemerkungen anzubringen.

Noch einmal Gymnasium, Aula und Feier an der De Wette-Strasse.

Herrschte am Anfang Freude, so war es jetzt eher Ernüchterung. Die verbliebenen 15 Studenten konnten das Schlussdiplom in Empfang nehmen. Ein Diplom mit dem Titel Geometer-Techniker, der uns mehrheitlich nicht befriedigte. Die HTL-Anerkennung lag noch nicht vor. Die Vermessungsdirektion hatte es in drei Jahren nicht geschafft, die Weisung über die Verwendung des Personals bei der Grundbuchvermessung an die neue Situation anzupassen. Der Studentenvertreter hatte die schwierige Aufgabe, in seiner Rede dosiert unsere Enttäuschung hinüberzubringen.
Die National-Zeitung Basel berichtet anfangs April 1966 über folgende Schulabschlüsse:

- Tüchtige Kaufleute von morgen
  Schlussfeier in der kantonalen Handelsschule
- Mit dem Reifezeugnis in der Tasche
  Schlussfeier des Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Gymnasiums

Die erste Diplomfeier des Technikums beider Basel blieb unerwähnt.

Rückblickend können wir sagen, dass sich das Studium für uns gelohnt hat, und mit Freude nehmen wir zur Kenntnis, dass sich das Technikum immer wieder erfolgreich den neuen Herausforderungen gestellt hat und heute als Fachhochschule beider Basel einen guten Ruf geniesst.
Wir nutzen daher die Gelegenheit, heute nochmals allen Beteiligten zu danken, dazu gehören auch der VSVT (heute VSVF) und die Stadt Basel.

- PS 1: Am 30. Juni 1967 traten die revidierten Weisungen über die Verwendung des Personals bei Grundbuchvermessungen in Kraft. Darin ist die Funktion des Geometer-Technikers HTL explizit aufgeführt. Im August 1967 wurde uns die Bewilligung zur Tätigkeit in der Grundbuchvermessung durch die Vermessungsdirektion zugestellt.
- PS 2: Im Oktober 1967 erhielten wir ein neues Diplom mit gleichem Titel, jedoch ergänzt mit HTL.

Kurt Müller
Gotzenwilerstrasse 2
CH-8405 Winterthur

Wandeln Sie Ihr INTERLIS-Datenmodell in ein UML-Diagramm. Oder umgekehrt. Software herunterladen, testen.

Ihr Datenmodell als Diagramm!

EISENHUT INFORMATIK
Rosenweg 14 • CH-3303 Jegenstorf • Tel 031 762 06 62 • Fax 031 762 06 64 • http://www.eisenhutinformatik.ch